

Kontakte für Presse & Medien

Susanne Hallermann
Medienbeauftragte
medien@wir-pflegen.net
Tel: 01522 8576840

Christian Pälme
Fachreferent Pflegepolitik &
Familienpflege
pflegepolitik@wir-pflegen.net
Tel: 0163 3735622

Kontakt Verein

Haus der Pflegeberufe
Alt-Moabit 91
10559 Berlin
Tel: 030 45975770
www.wir-pflegen.net
vorstand@wir-pflegen.net

Pressemitteilung

Berlin, 09.12.2018

Bis zu 13.000 Euro weniger Rente für pflegende Angehörige – wir pflegen fordert höhere Rentenbeiträge!

Wer in Deutschland Pflegeverantwortung übernimmt wird in der Rente stark benachteiligt. Wie aus einer schriftlichen Anfrage des Bundestagsabgeordneten Matthias W. Birkwald (Die LINKE) an die Bundesregierung hervorgeht, müssen pflegende Angehörige, die aufgrund der hohen Pflegeleistung ihre Arbeitszeit reduzieren, mit bis zu 13.000 Euro weniger Rente auskommen. Es ist davon auszugehen, dass die Folgekosten bei einer Berufsaufgabe noch deutlich höher liegen.

Unter bestimmten Voraussetzungen werden Rentenbeiträge für pflegende Angehörige in die Rentenkasse eingezahlt. Die Beiträge sind aus Sicht von wir pflegen e. V. jedoch viel zu niedrig, um Altersarmut wirklich verhindern zu können. So steigt die Rente für die Versorgung eines Pflegebedürftigen im Pflegegrad 2 nach einem Jahr um nur 8,34 Euro. Der Betrag sinkt sogar, wenn Sachleistungen wie ein ambulanter Pflegedienst genutzt werden. Im Vergleich: Die Rentenanwartschaft eines Durchschnittsverdieners in Deutschland liegt im Jahr bei rund 31 Euro. Die meist über Jahre andauernde Pflegeverantwortung führt damit häufig zu mickrigen Renten.

Was dies konkret für pflegende Angehörige bedeutet, berichtet B.E.-Boge: "Meine Stelle aufzugeben entschied ich, als meine Halbtagsstätigkeit mit der häuslichen Pflege meiner Mutter unvereinbar wurde. Kollegen gaben die Eltern ins Heim, erhielten weiter Lohn und Renteneinzahlungen. Häusliche Pflege bedeutet nicht nur Liebe geben, sondern dem Sozialstaat viel Geld sparen. Ein Zyniker würde sagen, dass zum Dank dafür meine Rente unter der Armutsgrenze liegt!"

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33HAN
IBAN: DE22 2512 0510 0009 4298 00

Vereinsregister:
Registergericht Hamburg VR 20713
Finanzamt Hamburg – Steuer Nr.: 17/452/01977

Vorstand:
Sebastian Fischer, Sigrun Fuchs,
Eckehard Hauck, Ursula Helms,
Almut Laudien, Frank Schumann

Dazu Christian Pälme, Fachreferent für Pflegepolitik und Familienpflege von wir pflegen e. V.: „Die Regierung nennt pflegende Angehörige stille Helden, ist aber nicht bereit sie vor Armut während und nach der Pflege zu schützen. Das passt nicht zusammen. Wir fordern von der Bundesregierung, dass sie Sofort-Maßnahmen zur Bekämpfung von Altersarmut in der häuslichen Pflege ergreift.“

wir pflegen e. V. unterstützt daher die angekündigte Initiative der Linken, sich zusammen mit den Sozialverbänden für höhere Rentenbeiträge einzusetzen.

Quellen:

- Handelsblatt (vom 14.11.2018):
<https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/rente-pflege-von-angehoerigen-macht-aermer/23629440.html>
- Born, Gudrun: Wer bekommt Rente aus häuslicher Pflege? „Ihr Einsatz lohnt sich – aber für wen?“ (Stand Juni 2018), Verfügbar unter:
http://www.pflegebalance.de/Pflege-Rente/2018-Rente_aus_haeuslicher_Pflege_Okt.pdf?fbclid=IwAR112nWZa0rB8KWWI9EQdlBpvLQsLYDQobrR2entNZncQFc4_PuY3xqJXHk

Hintergrund:

Aktuell leben in Deutschland ca. 3 Millionen pflegebedürftige Menschen. Annähernd drei Viertel von ihnen werden zu Hause gepflegt – fast ausnahmslos von Angehörigen, die dafür häufig ihre eigene wirtschaftliche Existenz und Gesundheit aufs Spiel setzen. Aktuelle Schätzungen zu Folge beträgt der wirtschaftliche Wert der unbezahlten Angehörigenarbeit rund 37 Milliarden Euro jährlich, deutlich mehr als das gesamte Einnahmenvolumen beider Pflegeversicherungen (Stand 2016).

wir pflegen e.V. ist die Interessenvertretung pflegender Angehöriger in Deutschland. Nähere Informationen finden Sie unter: www.wir-pflegen.net

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33HAN
IBAN: DE22 2512 0510 0009 4298 00

Vereinsregister:
Registergericht Hamburg VR 20713
Finanzamt Hamburg – Steuer Nr.: 17/452/01977

Vorstand:
Sebastian Fischer, Sigrun Fuchs,
Eckehard Hauck, Ursula Helms,
Almut Laudien, Frank Schumann